



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION REUTLINGEN

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

1. September 2010

Rollerfahrer beim Abbiegen übersehen Reutlingen

Leichte Verletzungen erlitt ein 43-jähriger Rollerfahrer beim Zusammenstoß mit einem Pkw am Dienstagvormittag. Eine 29-jährige Frau, die mit ihrem BMW gegen 11.45 Uhr auf der Albstraße unterwegs war, missachtete beim Einbiegen nach links in die Seestraße den Vorrang des ihr entgegenkommenden Rollerfahrers, der die Kreuzung geradeaus überqueren wollte. Der 43-jährige Zweiradfahrer wurde von dem einbiegenden Wagen erfasst, wobei er sich Schürfwunden zuzog. Der an dem BMW und an dem Motorroller entstandene Sachschaden dürfte sich auf rund 4.000 Euro belaufen.

Am Gaspedal hängen geblieben Pfullingen

Zwei Autos sind am Dienstagmittag in der Klosterstraße zusammengestoßen, weil ein Autofahrer seinen Angaben zufolge mit dem Fuß am Gaspedal hängen geblieben ist. Zu dem Unfall kam es gegen 12.10 Uhr, als der 75-Jährige mit seinem Opel Astra von der Sandstraße nach links in die Klosterstraße einbiegen wollte. Er hielt zunächst auch ordnungsgemäß an der Einmündung an, blieb dann aber am Gaspedal hängen, so dass der Wagen unbeabsichtigt und ziemlich ruckartig in die bevorrechtigte Klosterstraße einfuhr. Dort krachte der Opel Astra mit einem Audi einer 23-jährigen Frau zusammen, die auf der Klosterstraße stadtauswärts fuhr. Während sich die junge Frau bei der Kollision leichte Verletzungen zuzog, blieb der 75-jährige Opelfahrer unversehrt. An den beiden verunglückten Fahrzeugen entstand Blechschaden in Höhe von rund 3.500 Euro.

Junge Frau überfallen Pfullingen

Von einem dunkelhäutigen Mann belästigt und angegriffen wurde eine junge Frau am Dienstagabend kurz nach 22 Uhr in der Eichendorffstraße in Pfullingen. Nachdem die 18-Jährige an der Bushaltestelle Goethestraße aus dem Linienbus ausgestiegen war und die Marktstraße in Richtung Eichendorffstraße überquert hatte, sprach sie ein ihr unbekannter Mann an und fragte sie nach Feuer. Als die junge Frau die Frage verneinte und ihren Weg fortsetzte, verfolgte sie der Unbekannte, griff plötzlich nach dem Tragegriff ihrer Handtasche und forderte sie auf, ihm die Tasche zu geben. Gleichzeitig versuchte der Räuber, ihr die Handtasche zu entreißen, was ihm aber nicht gelang. Die 18-Jährige, die sich losreißen konnte, lief anschließend zwischen den Wohnhäusern hindurch in Richtung Kaiserstraße, als sie der Täter erneut einholte und ihr in die Haare griff. Die überfallene junge Frau konnte sich jedoch erneut losreißen. Da sie außerdem laut um Hilfe rief, ließ der Mann von ihr ab und flüchtete ohne Beute zu Fuß über die Kaiserstraße in Richtung Burgwegschule.

Der Beschreibung zufolge soll der dunkelhäutige Täter etwa 1,80 bis 1,90 Meter groß gewesen sein. Er hatte eine normale Statur, war unter 50 Jahre alt und hatte kurzes, krauses, schwarzes Haar. Bekleidet war der Mann mit einem schwarzen kurzärmeligen T-Shirt und dunkler Jeanshose. Auffallend war, dass er möglicherweise wegen einer Verletzung am Bein gehinkt hat.

Sofern jemand den Vorfall beobachtet hat und Hinweise auf den noch unbekanntem Täter geben kann, bittet die Reutlinger Kriminalpolizei um Mitteilung unter der Telefonnummer 07121/942-4444. Sachdienliche Hinweise nimmt aber auch die Pfullinger Polizei unter der Rufnummer 9918-0 entgegen.

Auto gerammt und abgehauen Metzingen

Einen in der Paulinenstraße in Metzingen geparkten Ford Galaxy hat ein noch unbekannter Fahrzeugführer am Dienstag zwischen 9 und 19 Uhr am linken vorderen Kotflügel gerammt. Obwohl an dem Wagen rund 1.500 Euro Sachschaden entstanden war, machte sich der Unfallverursacher einfach aus dem Staub, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Aufgrund festgestellter Lackantragungen müsste der flüchtige Wagen blau lackiert sein.

Die Metzinger Polizei hofft nun, dass jemand den Unfall beobachtet hat und Hinweise auf das flüchtige blaue Fahrzeug geben kann. Mitteilungen in diesem Zusammenhang werden unter der Telefonnummer 07123/924-0 erbeten.

Auffahrunfall in der Kolonne Münsingen

Nicht aufgepasst hat ein 45-Jähriger, der mit seinem VW Golf am Dienstag gegen 13.50 Uhr auf der B 465 mitten in einer Kolonne von Bremelau in Richtung Ehingen fuhr. Als an der Abzweigung zum Heuhof der Fahrer eines vorausfahrenden Fahrzeugs nach links abbiegen wollte und abbremste, bemerkte dies der 45-jährige Golf-Fahrer zu spät. Er versuchte noch im letzten Moment nach rechts auf den Grünstreifen auszuweichen, schrammte aber trotzdem an einem unmittelbar vor ihm bremsenden VW Sharan einer 29-jährigen Frau entlang. Den an den beiden Fahrzeugen entstandenen Blechschaden schätzt die Polizei auf ungefähr 4.500 Euro. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand.